

Verabschiedung: Waltraud Fiedler, Sekretärin am Martin-Schlyer-Gymnasium, ging in Ruhestand / Würdigung ihrer Verdienste

In 38 Jahren alle bisherigen drei Schulleiter erlebt

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. In einer kleinen Feierstunde wurde Waltraud Fiedler nach 38 Jahren von Schulleitung, Personalrat, Schülern und Eltern des Martin-Schlyer-Gymnasiums in den Ruhestand verabschiedet.

Als Schulsekretärin erlebte sie in dieser Zeit alle drei Schulleiter des Gymnasiums, das im nächsten Jahr sein 50jähriges Bestehen feiert. Da war es selbstverständlich, dass sich neben den aktuellen auch viele ehemalige Kollegen einfanden.

Schulleiter Dr. Gernert erinnerte an die vielen Schülergenerationen, die sie erst in der Schule aufgenommen, getröstet, manchmal auch verarztet und so durch ihre Schulzeit am MSG begleitet hat. Natürlich war sie aber auch für das Kollegium und die Schulleitung da und wusste zum Beispiel immer ganz genau, wofür

welches Formular zu benutzen war und wen sie wann zu ihm vorlassen durfte. Der ehemalige Schulleiter Wolfgang Goericke wies besonders auf die veränderten Technologien hin, die sie beginnend beim Stenoblock über die elektrische Schreibmaschine, das Faxgerät und schließlich die Computertechnik im Laufe der Zeit geduldig erlernt hat.

Für das alte und neue Kollegium überbrachte Martina Kinscher die Glückwünsche, für die Schüler sprachen die Schülersprecher Celine Keppner, Bastian Prinz und Sören Aeckerle. Auch Elternbeiratsvorsitzender Stefan Weißenberger würdigte im Namen der Eltern ihre geleistete Arbeit. Alle überreichten Waltraud Fiedler zum Abschied kleine Geschenke und die Feierstunde klang mit einem Gläschen Sekt und Gesprächen und Anekdoten aus.



In einer kleinen Feierstunde wurde Waltraud Fiedler (Dritte von links) nach 38 Jahren von Schulleitung, Personalrat, Schülern und Eltern des Martin-Schlyer-Gymnasiums in den Ruhestand verabschiedet.

BILD: GYMNASIUM